

INHALT

ERSTER TEIL VOM LEBEN UND DER PERSON DES BUDDHA

ERSTES KAPITEL Buddhas Biographie

Der buddhistische Kanon	13
Überlieferung von Buddhas Leben	18
Buddhas Jugend und Erleuchtung	27
Die Anfänge seines Wirkens	39
Die Predigt von Benares	48

ZWEITES KAPITEL

Reden und Verse vom Leben und der Person des Buddha

Die Rede von den Flammen der Sinnenglut	54
Die Gewinnung der beiden vornehmsten Jünger	55
Weib und Kind des Buddha	60
Devadatta	63
Die Nonne Sundari	74
Mara versucht Buddha mit Herrschermacht	77
Mara als Ackermann	78
Der kranke Mönch	80
Der abgefallene Mönch	81
Der Brunnen	84
Buddha hört ein Liebeslied an	86

Buddha und Dhaniya, der Herdenbesitzer	90
Buddha als Ackermann	93
Die Gewalt der Buddhaverkündung	94
Vom Wesen des Buddha	96
Aus der Erzählung über die letzten Wanderungen des Buddha und über sein Eingehen in das Nirvana	99

DRITTES KAPITEL

Tägliches Leben Buddhas	116
-----------------------------------	-----

ZWEITER TEIL DIE LEHRE

ERSTES KAPITEL

Reden von Weltleiden und Erlösung

Das Gleichnis vom Stab	129
Die Elefantenspur	129
Welche Fragen Buddha nicht beantwortet	130
Die Einseitigkeit des unerleuchteten Erkennens	133
Erkennen und Welt	137
Sein, Nichtsein, Werden	141
Mara und die Welt	141
Das »Wesen«	142
Ist ein Subjekt zu finden?	144
Noch einmal das Subjekt	145
Die Last und der Lastträger	145
Das Nichtwissen, die letzte Quelle allen Leidens	147
Die Unendlichkeit der Seelenwanderung und ihrer Leiden .	148
Die Länge des Weltalters	149
Die Vielen und die Wenigen	150

Gibt es ein Jenseits?	152
Von den Höllenstrafen	163
Die Wesenlosigkeit des Weltdaseins	167
Das Meer der Vergänglichkeit	168
Die Vergänglichkeit des Daseins	169
Der Gedanke der Vergänglichkeit allen Seins	170
Die Macht von Alter und Tod	171
Buddha und die Welt	171
Trauer um Vergängliches	173
Liebe bringt Leid	174
Verschiedener Geschmack	175
Von den Nöten des Weltlebens	177
Motten und Licht	178
Ratthapala	179
Woran man erkennt, ob man auf dem Weg zur Erlösung ist	193
Die drei Stätten	194
Gleichgültigkeit gegen Weib und Kind	195
Gleichmut gegenüber Lob und Tadel	197
Von der Freundschaftsübung	198
Die Streitsüchtigen	200
Mit wem man verkehren soll	200
Weltglück und Erlösung	202
Das Gleichnis von der Lampe	204
Der Erlöste	205
Vom Dasein des Erlösten	206
Gegenstücke	213
Vom Nirvana	214

ZWEITES KAPITEL Reden vom Gemeindeleben

Das Meer und die Lehre und die Gemeinde der Gläubigen	218
Die Einträchtigen	222
Vom Mönchsleben. <i>Versgruppen und Einzelverse</i>	223

Die Ordination	230
Die Beichtfeier	235
Die Regenzeit	241
Fromme Stiftungen	241
Der Besitz von Gold und Silber ist den Mönchen verboten	246
Die Gründung des Nonnenordens	247
Die Pflichten von Mönchen und Laien	252
Mönche und Laien: Ihr gegenseitiges Verhältnis	256
Die Laienfrau, wie sie sein soll	257
Selbstliebe und Schonung der anderen	260
Von Sittlichkeit und rechtem Benehmen im gesellschaftlichen und Familienleben	261
Rechtes und unrechtes Tun. <i>Einzelne Versgruppen und Verse</i> . . .	270

DRITTER TEIL FABELN UND ANDERE ERZÄHLUNGEN

JATAKAS Erzählungen aus früheren Geburten des Buddha

Der vorsichtige Affe	275
Die Affen dilettieren als Gärtner	278
Die beiden Affen	279
Furcht steckt an	280
Die vier Katzen	283
Der Elefant und der Mistwurm	286
Der König und der Mistwurm	287
Der indiskrete und der diskrete Papagei	290
Die Krähen und das Meer	291
Das salomonische Urteil	293

Unglücksnamen	294
Der betrogene Betrüger	296
Dieb und Kurtisane	301
Der Sklave als großer Herr	306
Die Karawane in der Wüste	309
Der Gott, der zu nichts nütze ist	312
Die bedeutungsvollen Verse	313
Das graue Haar	317